



DDM



Drucksensor

Baureihe PV-15



miniaturisiert



analoger Sensor
für schnelle Messung



hervorragende Langzeitstabilität

Funktionsbeschreibung

Der Drucksensor PV-15 ist mit einem verschweißten Messelement aus Edelstahl ausgerüstet. Eine spezielle Formgebung eliminiert montagebedingte Einspannfehler. Durch umfangreiche Alterungsmaßnahmen wird eine hervorragende Langzeitstabilität erzielt. Das Messsignal wird analog verarbeitet, linearisiert und über den kompletten Nutzungsbereich temperaturkompensiert.

Messbereiche (MB)

2,5 bar rel/abs bis 150 bar rel/abs
(beliebige Zwischenbereiche)

Überlastgrenze

200 % bis 400 % abhängig vom MB

Ausgangssignal (Signal)

Spannung: 0,5 bis 4,5 V (andere auf Anfrage)

Bürde

> 5 kOhm

Messtechnische Eigenschaften

Gesamtfehler im Arbeitstemperaturbereich
(Nichtlinearität, Hysterese, Abgleichtoleranz von Nullpunkt und Endwert, Temperatureinflüsse auf Nullpunkt u. Spanne)
Standard ≤ 1 % v. MB.
optional ≤ 0,5 % v. MB.
optional ≤ 0,25 % v. MB.

Stabilität

≤ 0,1 % v. MB/Jahr (typisch)

Einstellzeit

< 0,5 ms

Nullpunkt und Spanne

elektronisch einstellbar, optional

Arbeitstemperaturbereich

-40°C bis +125°C

Medientemperatur

bis +150°C

Versorgungsspannung (VS)

8 bis 32 VDC

Stromaufnahme

≤ 5 mA

Werkstoffe medienberührte Teile

1.4404 und 1.4435

Elektrischer Anschlüsse

Stecker Deutsch 5Pin AS 4H 06-05PN-HE
HT Kabel (bis 150°C)

Druckanschlüsse

M6×1
M8×1
andere auf Anfrage

Schutzart

Steckervariante, abhängig vom Gegenstecker
HT Kabel, IP67

Gewicht

ca. 30 g

EMV

Störfestigkeit: 12 V/m 80 MHz-2 GHz
nach DIN EN 61326 (A)

Vibration

DIN EN 60068-2-64 Schräggrad 1

Anschlussbelegung

Ausgang	Funktion	Deutsch-Stecker	Kabel
Volt	+ V _S	4	rot
	+ Signal	1	gelb
	- V _S	2+3	blau
	Justage	5	grün
	TEDS	-	-

Abmessungen (ca. mm)

Maße	B	C	D
Stecker (Deutsch)	24,5	9,5	15,9
Kabel	19,1	6,2	15,8

Maße	A
M6×1 außen	8
M8×1 außen	8

